



## 1–C Maindurchbruchstal im Spessart

Schmales, 200 m eingesenktes Durchbruchstal im Spessart am südlichen Mainviereck im Bereich der Staatsgrenze zu Baden-Württemberg; Siedlungen in den Talweitungen, z.B. Fechenbach, Stadtprozelten und Faulbach; besonders prägnanter Talabschnitt mit weiten Flussschlingen und -schleifen, Engstellen und einem lebhaftem Wechsel von sehr steilen Prallhängen und Gleithängen; Talboden und Flussterrassen außerhalb der Siedlungsbereiche überwiegend ackerbaulich genutzt, Unter- und steile Mittelhänge sehr strukturreich mit Hecken, Gebüsch, Gehölzen, Streuobstwiesen, Magerwiesen in aufgelassenen Weinbergslagen und Buntsandsteinbrüchen; Oberhänge bewaldet mit überwiegend Mischwäldern, aber auch Trockenwäldern, Block-, Schutt-, Schlucht- und Auwäldern in Talklingen zum Main hin; mehrere Siedlungen und Kleinstädte, die sich zwischen Main und Hang einfügen, aber unverbaute Talabschnitte erhalten; zahlreiche landschaftsprägende Elemente, insbesondere auch der historischen Kulturlandschaft, mit der Urpharer Mainschleife als herausragender Einzelschöpfung.